



Fiemennachrichten

Die „Ebauches AG.“, Neuchatel. Die Ebauches AG., Trust der Rohwerkfabriken der schweizerischen Uhrenindustrie, besitzt ein voll einbezahltes Aktienkapital von 12 Mill. Fr. und offene Reserven in der Höhe von 0,58 Mill. Fr. Für das Jahr 1936 wurden 4% netto ausgeschüttet. Ein Bankenkonsortium, dem der Schweizerische Bankverein, die Kantonalbank von Bern, die Neuenburger Kantonalbank und die Schweizerische Volksbank angehören, hat eine neue Anleihe von 5 Mill. Fr. der Ebauches AG., die mit 4% verzinst wird, übernommen und bietet sie zu einem Preis von 99,40% + 0,60% halber eidgenössischer Stempel den Inhabern der zum 30. April 1938 zu kündigenden 5 1/2% Anleihe der Ebauches AG. von 1930 an. Eine Barzeichnung findet nicht statt. Die neue Anleihe wird nach Rückzahlung der Obligationen von 1930 die einzige Obligationenverpflichtung der Gesellschaft darstellen. Sie wird am 31. Oktober 1947 ohne besondere Kündigung zur Rückzahlung zu Pari fällig, doch hat die Ebauches AG. das Recht, die Anleihe vorzeitig, nach vorangegangener dreimonatiger Kündigungsfrist, frühestens jedoch zum 31. Oktober 1943 oder später auf jeden folgenden Zinstermin, ganz oder in Teilbeträgen zu 0,5 Mill. Fr., zu Pari zurückzuzahlen. Die Anleihe wird auf den Börsen von Basel, Bern, Neuenburg und Zürich gehandelt werden. (VI 2/7975)

Weber & Aeschbach, Pforzheim, bringen einen neuen Armbanduhrenkatalog heraus, der die neuen Muster ihrer „Arctos-Uhren“ zusammenstellt. Damen- und Herren-Armbanduhren sind in den verschiedensten Gehäuseformen und Metallen aufgeführt und ihre vielfältigen Ausdrucksformen verraten einen edlen Geschmack. Nicht nur einfache Modelle — mit Ripsband und Lederband —, sondern auch die reicher geschmückten Formen kommen in diesem Werk sehr gut zur Geltung, so daß es als Nachschlagwerk und Ergänzung Ihres Lagers einen besonderen Wert hat. Wir empfehlen, es unter Bezugnahme auf die UHRMACHERKUNST anzufordern. (VI 2/7978)

Berlin SW 18. Dufa Deutsche Uhrenfabrik AG., Wallstraße 11/12. Weiterer Prokurist ist kaufmännischer Angestellter Hermann Maurer, Berlin. Er vertritt gemeinschaftlich mit einem anderen Prokuristen. (VI 2/7966)

Neuwied. In das Handelsregister wurde am 12. November 1937 eingetragen: A 225 Ph. C. Schindler, Hofuhrmacher und Optiker in Neuwied. Die Firma lautet jetzt: Otto Rehn, Uhrmacher und Optiker. Die Prokura der Ehefrau Otto Rehn, Gertrud, geb. de Haan, ist erloschen. Der Ehefrau Otto Rehn, Erna, geb. Rinker, in Neuwied ist Prokura erteilt. (VI 2/7950)

Schlüchtern (Bez. Kassel). C. Vey. Bezeichnung des Einzelkaufmanns: Uhrmacher Paul Klein in Schlüchtern. (VI 2/7967)

Pforzheim. (Handelsgerichtliche Eintragungen.) Lucien Jeanneret, Herstellung und Vertrieb von Uhrsteinen, Untere Ispringer Straße 28. (VI 2/7965)



Personalien

Augsburg. Der Uhrmachermeister Herr Joliann Alt feierte am 11. November seinen 65. Geburtstag. (VI 3/7943)

Bitterfeld. Der Juwelier Curt Schladiß, früher Torgau, hat die Firma Otto Schladiß, Uhren, Gold- und Silberwaren, übernommen.

Bockenem a. Harz. Uhrmacher Wilhelm Alpehi vergrößerte sein Geschäft durch Verlegung nach Hermann-Göring-Straße 191.

Bremerhaven. Auf das 40jährige Bestehen seines Geschäftes blickte Berufskamerad Adolf Reichard zurück. (VI 3/7953)

Brunndöbra (Vogtl.). Berufskamerad Uhrmachermeister Ernst R. Meinel kann am 8. Dezember sein 40jähriges Geschäftsjubiläum feiern.

Chemnitz. Berufskamerad Kurt Neumann, Brühl 21, legte vor der Handwerkskammer Chemnitz die Meisterprüfung ab. (VI 3/7948)

Diez. Berufskamerad Rudolf Jäger, Adolf-Hitler-Straße 15, konnte am 1. Dezember auf das 60jährige Bestehen seines Geschäftes zurückblicken. (VI 3/7955)

Erlangen. Berufskamerad Alois Wilhelm Maier wird sich mit Fräulein Maria Baumann (Saarbrücken) vermählen. (VI 3/7977)

Frankfurt (Oder). Vor der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) bestanden folgende Berufskameraden ihre Meisterprüfung: Willy Eichel (Guben), Hermann Genz, bei Baumann (Fürstenwalde), Joachim Schulz, bei Hahn (Frankfurt (Oder)). (VI 3/7958)

Königsberg. Das Uhren- und Goldwarengeschäft S. Blum, Vorst. Langgasse 134, wurde von Berufskamerad Richard Spodeck, Insterburg, käuflich erworben. (VI 3/7947)

Kochem. Das 100jährige Geschäftsjubiläum konnte Berufskamerad Heinrich Zilliken, Marktplatz, feiern. Er führt es an diesem Tage seit 25 Jahren. (VI 3/7956)

Lengefeld. Seine Meisterprüfung legte Berufskamerad Karl Weßlar, Adolf-Hitler-Straße 23 F, ab. (VI 3/7949)

Lichtenstein. Vor der Handwerkskammer Chemnitz legte Berufskamerad Gerhard Zschipe, Schloßgasse 1, die Meisterprüfung ab. (VI 3/7950)

Lützen (Provinz Sachsen). Anlässlich seines 70. Geburtstages wurden dem Kirchenältesten, Uhrmachermeister Bernhard Hanigsch, der seit 27 Jahren dem Gemeindegemeinderat angehört, mancherlei Ehrungen zuteil. (VI 3/7968)

Magdeburg. Berufskamerad Austermann bei Max Fuhrmann bestand vor der Handwerkskammer Magdeburg die Meisterprüfung. (VI 3/7960)

München. Mit der vorläufigen Führung der Uhrmachereinnung München wurde Uhrmachermeister Richard Loska, Frundsbergstraße 9, beauftragt. (VI 3/7945)

München. Zur Ehe aufgeboten sind der Uhrmacher Herr Franz Bayer mit Fräulein Elise Achler, Hausangestellte. (VI 3/7942)

Nürnberg. Berufskamerad Konrad Birkmann will sich mit Fräulein Helene Braun vermählen. (VI 3/7976)

Pinneberg. Berufskamerad Bork bestand seine Gehilfenprüfung. Sein Lehrmeister war Otto Elsner, Rummelsburg. (VI 3/7970)

Planiß (Sa.). Der rührige Obermeister der Zwickauer Innung, Berufskamerad Johannes Klug, kann auf das 50jährige Geschäftsjubiläum zurückblicken. In der „Planißer Tageszeitung“ erschien ein ausführlicher Aufsatz über den Werdegang des Geschäftes, das von dem Vater gegründet wurde und das bald umziehen mußte, weil 1890 die alten Geschäftsräume zu klein geworden waren. Und 1897 erfolgte die nächste Vergrößerung, die dann das eigene Haus brachte. 1904 trat der jetzige Inhaber als Teilhaber ein in das väterliche Geschäft; ein zweiter Sohn, der im Geschäft mit tätig war, trat 1914 aus, um ein Uhrengeschäft in Wilkau zu übernehmen. Der Senior zog sich 1909 aus dem Geschäftsleben zurück. Obermeister Klug werden von allen Seiten herzliche Glückwünsche zugehen, denen auch wir uns anschließen. (VI 3/7979)

Plauen i. Vogtl. Obermeister Arthur Kaden feierte seine Silberhochzeit.

Rodenkirchen (Rhein). Am 1. Dezember feierte das Uhren-, Gold- und Optikerwarengeschäft Hermann Beissel in Rodenkirchen bei Köln, Hauptstraße 25, sein 50jähriges Bestehen. Hermann Beissel hat das Handwerk in Köln erlernt und hat sich vor 40 Jahren in Rodenkirchen selbständig gemacht. Das Geschäft befindet sich noch heute im gleichen Grundstück. Die Firma ist seither im Besitze der Familie des Gründers und wird von seiner Witwe und seinen Töchtern geleitet, eine Tochter hat die Uhrmacherprüfung abgelegt.

Schloppe. Berufskamerad Eugen Engelbrecht feierte seinen 80. Geburtstag. (VI 3/7952)

Stendal. Uhrmachermeister Gustav Kumpe, Reichenstraße 14, wurde zum Obermeister der Uhrmachereinnung Stendal ernannt. (VI 3/7946)

Zwickau. Die Firma Paul Kreßner, Uhren, Gold- und optische Waren, Äußere Plauensche Straße, die im Anschluß an das Ringhaus im Zuge der Neugestaltung der Äußeren Plauenschen Straße ein neues Geschäfts- und Wohnhaus errichtete, hat ihre neuen Geschäftsräume eröffnet. (VI 3/7969)

Todestafel:

Josef Heine, **Altenkirchen.** Franz Kempf, **Hermsdorf.** Friß Reisdorf, **Andernach.** Adolf Janzen, **Neuwied.** Paul Uthke, **Rügenwalde.** (VI 3/7957)